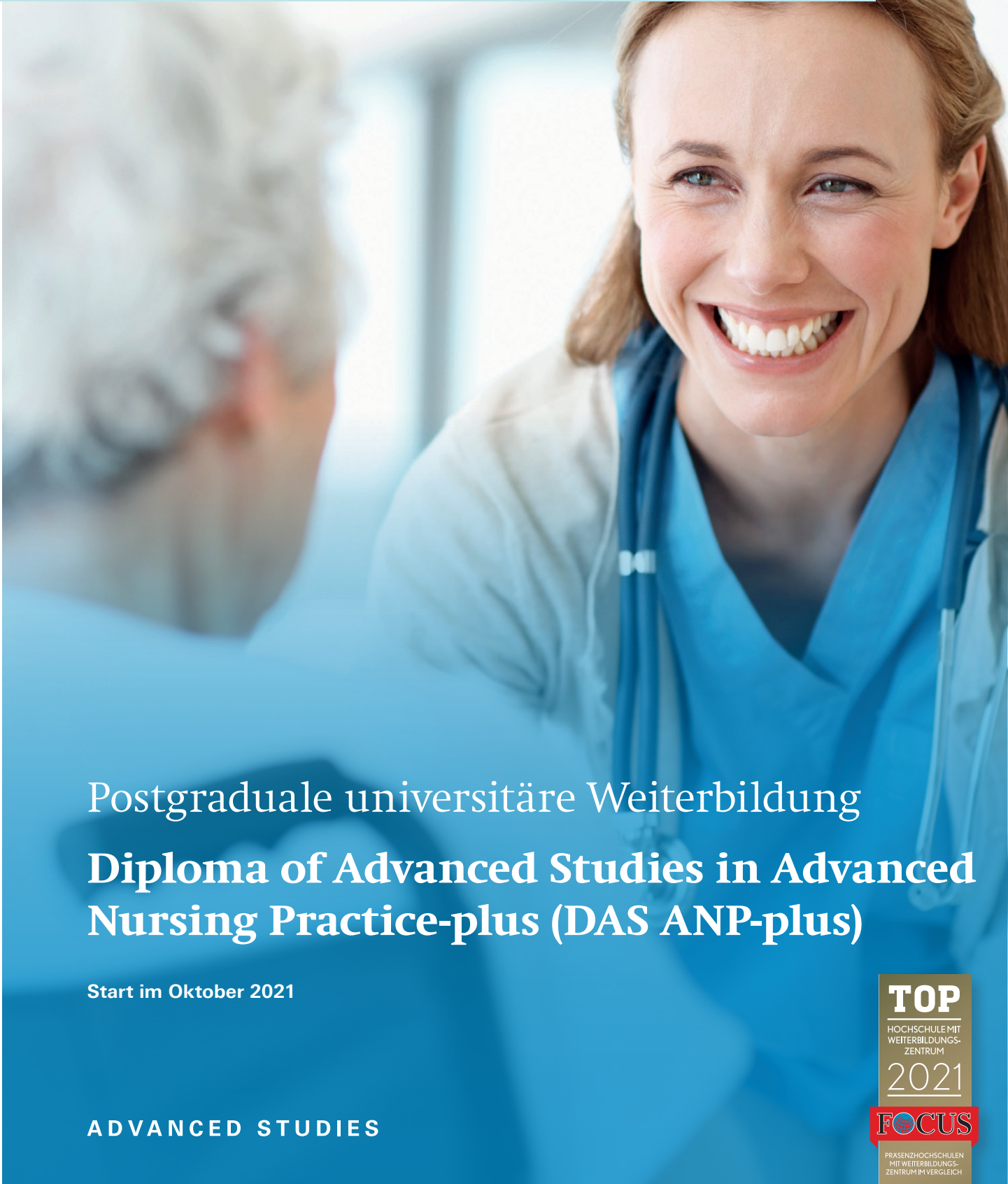




**Universität  
Basel**

Medizinische Fakultät  
Departement Public Health

Pflegewissenschaft  
Nursing Science



Postgraduale universitäre Weiterbildung  
**Diploma of Advanced Studies in Advanced  
Nursing Practice-plus (DAS ANP-plus)**

Start im Oktober 2021

**ADVANCED STUDIES**

**TOP**

HOCHSCHULE MIT  
WEITERBILDUNGS-  
ZENTRUM

**2021**

**FOCUS**

PRÄSENZHOCHSCHULEN  
MIT WEITERBILDUNGS-  
ZENTRUM IM VERGLEICH

FOCUS-BUSINESS  
03 | 2020

# Diploma of Advanced Studies in Advanced Nursing Practice-plus (DAS ANP-plus)

## Allgemein

Der steigende Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung, die Zunahme chronischer Krankheiten, kürzere Krankenhausaufenthalte und knapper werdende Personalressourcen erfordern ein Umdenken im Gesundheitswesen und den Einsatz neuer Versorgungsmodelle.

Deshalb ist es zunehmend wichtig, dass Pflegende anspruchsvollere Rollen mit mehr Verantwortung in unterschiedlichen Arbeitsgebieten selbständig und in enger interprofessioneller Zusammenarbeit übernehmen können. Mit dem berufs begleitenden Weiterbildungsstudiengang DAS ANP-plus bietet die Universität Basel die Möglichkeit, bestehende Grundkenntnisse zu ANP klinisch zu vertiefen und zu erweitern. Das Institut für Pflegewissenschaft (INS) übernimmt damit weiterhin eine Führungsrolle als Pionierin in der akademisch-klinischen Pflege.

## Inhalt

Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die Vermittlung der Kenntnisse und erweiterten Kompetenzen, welche erforderlich sind, um als Advanced Practice Nurse (APN) in der ambulanten Akut- und Langzeitpflege effektiv zu arbeiten. Pflegende lernen das Selbstmanagement von älter werdenden Personen und Menschen mit Multimorbidität zu unterstützen.

Der Erwerb der erforderlichen klinischen Kompetenzen steht hierbei im Vordergrund und es gilt das Vertrauen als APN innerhalb eines interprofessionellen Behandlungsteams zu gewinnen.

## Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Pflegefachpersonen mit Hochschulabschluss auf Masterebene (Master in Pflegewissenschaft oder einem vergleichbaren Abschluss). Um optimal vom Studiengang profitieren zu können, arbeiten Sie klinisch und sind bereits in einer Funktion als Pflegeexpert/In APN tätig oder streben diese an. Teilnehmende aus folgenden unterschiedlichen Gesundheitsbereichen, welche zunehmend mit Multimorbidität und chronischen Krankheiten konfrontiert werden, haben bisher den Studiengang besucht und davon profitiert:

Hämatologie Onkologie	Alterspsychiatrie Delirmanagement	Chirurgie
Spitex oder Grundversorgung	Notfall	Kardiologie
Palliativepflege im häuslichen Setting	Akutgeriatrie Geriatrie	Innere Medizin Nieren- Transplantation

**«Meine Vision, die Rolle der Pflegeexpertin APN in der Grundversorgung und Akutpflege zu verbinden, bekräftigte sich im Verlaufe der geleisteten Praktikumseinsätze. Durch die Ausbildung habe ich ein grosses Netzwerk an (zukünftigen) APNs und Pflegeexperten aufbauen können.»**

# DAS ANP-plus

## Fünf Gründe, die für den Studiengang sprechen

### 1. Persönliche Begleitung und Betreuung

Lernen Sie durch die eins-zu-eins Begleitung die klinischen Praxis-kompetenzen einer Advanced Practice Nurse und gewinnen Sie dadurch direkte Unterstützung zur eigenen Rollenentwicklung.

### 2. Individuelle Lernziele

Absolvieren Sie mit Unterstützung der Kursleitung klinische Praktika in den Arbeitsgebieten, die ihrer individuellen Spezialisierung entsprechen, auf persönlichen Interessen beruhen und Ihrer beruflichen Erfahrung entgegenkommen.

### 3. Erweiterte & vertiefte Klinische Kompetenzen

Vertiefen Sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in Bezug auf Betreuung von Menschen mit Multimorbidität und chronischen Krankheiten in klinischer Umgebung. Eignen Sie sich Selbstvertrauen in der Anamnese und der Durchführung von körperlichen Untersuchungen an.

### 4. Interprofessionel arbeiten

Erwerben Sie die Fähigkeiten und Kenntnisse für eine umfassende, patientenorientierte Pflege als Advanced Practice Nurse, um zu einem aktiven und wertvollen Mitglied des interprofessionellen Teams in neuen Versorgungsmodellen arbeiten zu können.

### 5. Evidenzbasierte klinische Praxis

Nehmen Sie an spannenden, interaktiven Lehrveranstaltungen teil, die sich auf evidenzbasierte Best-Practices, die Anwendung der Forschung in die klinische Praxis sowie die Rolle der Schweizer APNs in der Versorgungspraxis konzentrieren.

### Qualifizierung

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs DAS ANP-plus sind die Absolventinnen und Absolventen darauf vorbereitet, als Mitglied eines interprofessionellen Teams eine eigenständige Rolle bei der Betreuung von und Arbeit mit älteren Menschen und Personen mit chronischen Erkrankungen zu übernehmen.

### Abschluss

Der Studiengang «DAS ANP-plus» der Universität Basel umfasst 30 ECTS-Kreditpunkte und schliesst mit einem **Diploma of Advanced Studies (DAS)** ab.

«Dank dem Studiengang DAS ANP-plus kann ich eine symptomfokussierte Anamnese in kurzer Zeit erheben und meine Vermutungen durch den Körperstatus bestätigen oder widerlegen. Die gewonnen Informationen kann ich synthetisieren und schriftlich festhalten, so dass das interdisziplinäre Betreuungsteam sich schnell ein Bild machen kann und die Zusammenarbeit optimal läuft.»

# DAS ANP-plus

## Studienaufbau

### Inhalte Vorlesungen und Selbststudium:

Herzinsuffizienz Diabetes COPD	Psychische Gesundheit bei älteren Personen	Change Management
Advanced Klinisches Assessment	Multimorbidität	Spitex Grundversor- gung
Demenz	End of Life Care	Assessment von älteren Personen

### Klinisches Praktikum 1 im Bereich Geriatrie

### Klinisches Praktikum 2 Innerhalb der eigenen Spezialisierung *oder* im Bereich chronische Krankheiten, Grundversorgung

### Klinisches Praktikum 3 nach persönlichem Interesse *oder* im Bereich chronische Krankheiten, Grundversorgung

### Aufbau

Der Studiengang ANP-plus besteht aus einem theoretischen Teil mit Präsenzunterricht (18 Tage) und selbständigem Lernen. Der Präsenzunterricht findet in den ersten 10 Wochen des Kurses statt. Zudem kommen klinische Praktika in drei unterschiedlichen Fach-/Versorgungsbereichen über 1 bis 2 Jahre verteilt dazu. Der Zeitaufwand für die Studierenden mit Vor- und Nachbereitung beträgt etwa 900 Stunden.

### Klinische Praktika

Es wird erwartet, dass jede/r Studierende supervisierte klinische Praxis in drei verschiedenen klinischen Settings (insgesamt 600 Stunden, jeweils 200 Stunden pro Praktika ) absolviert. Mindestens eines der klinischen Praktika muss in einer geriatrischen Einrichtung (Spital oder Pflegeinstitution im Bereich Akutgeriatrie oder Langzeitpflege) durchgeführt werden. Mit der Genehmigung der Kursleitung, können zwei der Klinischen Praktika anhand **individueller Interessen** der Studierenden oder **im Fachgebiet** der klinischen Praxis absolviert werden.

### Supervision

In den Praktika haben die Studierenden die Möglichkeit das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Die klinischen Praktika werden vor Ort durch erfahrene Experten begleitet. Der Aufbau von klinischen Kompetenzen anhand definierter Kriterien und kontinuierlichem Feedback ist jederzeit gewährleistet. Zudem lernen die Studierenden die Rolle, Expertise und Beteiligung aller Mitglieder des interprofessionellen Teams an jedem Praktikumsort kennen.

### Schriftliche Fallbearbeitung

Nach der letzten klinischen Platzierung müssen die Studierenden eine Fallstudie und einen vertieften Pflegeplan für einen Patienten mit Multimorbidität und komplexer Situation einreichen, welchen sie entweder in ihrem eigenen Arbeitsumfeld oder bei einem der drei klinischen Praktika betreut haben. Der Pflegeplan muss von nationalen und internationalen Richtlinien und evidenzbasierten Bewertungsinstrumenten und Leitlinien gestützt werden.

### Dozierende

In den verschiedenen theoretischen Modulen dozieren Fachpersonen aus Lehre, Forschung und Praxis und bringen eine breite Expertise aus verschiedenen Institutionen des schweizerischen Gesundheitswesens mit.

# DAS ANP-plus

## Praktische Informationen

«Ich habe sehr von den spannenden und lehrreichen Praktika profitiert, welche auf die eigenen Interessen zugeschnitten sind und durch motivierte und erfahrene Mentoren begleitet werden. Das 'learning by doing' ist sehr effizient – ich kann ihn jeder (werdenden) APN nur empfehlen.»

### Teilnehmerzahl

Der Kurs wird bei mindestens 5 Teilnehmenden durchgeführt. Die Zahl der Kursteilnehmenden ist beschränkt.

### Zulassung

Ein Hochschulabschluss auf Masterebene (90-120 ECTS) an einer von der Universität anerkannten Hochschule. Voraussetzung ist eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit in der klinischen Praxis sowie ein abgeschlossenes, vom Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel, anerkanntes Modul «Klinisches Assessment». In begründeten Ausnahmefällen können Kandidatinnen oder Kandidaten zum Studium zugelassen werden, die einen adäquaten beruflichen Werdegang und fachliche Qualifikation nachweisen können.

### Anmeldung

Der Anmeldeschluss ist am **1. Juni 2021**

Bitte folgende Dokumente der Anmeldung beilegen:

Anmeldeformular, Lebenslauf, Kopie Zertifikat Master-Abschluss.

### Kosten

CHF 14'900.-

Zahlbar in 2 Raten à CHF 7'450.-, jeweils vor dem Theorieblock (1. Oktober 2021) und vor dem 1. Praktikablock (1. Januar 2022)

### Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt ist bis zu 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn möglich. Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- wird fällig. Bei späteren Abmeldungen oder Fernbleiben vom Kurs werden die vollen Kurskosten fällig.

### Programmänderung

Die Organisation behält sich das Recht vor, das Programm geringfügig zu modifizieren oder die Veranstaltung abzusagen, wenn am Ende der Registrierungsfrist zu wenig Anmeldungen vorliegen.

### Studiengangsleitung

**Dr. phil. Oliver Mauthner**

Chief Nursing Officer | Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER  
Leitung Klinische Ausbildung am INS

**Jessica Gaylord, MSN, RN, FNP-BC**

Kurs Koordination

### Information und Anmeldung

Michelle Killenberger

Fort- und Weiterbildung | Studierendenadministration

[nursing@unibas.ch](mailto:nursing@unibas.ch)

<b>Fr 01.10.21</b>	<b>Klinisches Assessment – 1. Sequenz</b>	
<b>09:15 - 16:15</b>	Anamneseerhebung und Durchführung der klinischen Untersuchung der einzelnen Körpersysteme. Repetition der im «Clinical Assessment»-Kurs erlernten Kenntnisse. Teilnehmende werden ihre erworbenen Kompetenzen miteinander üben.	<b>Jessica Gaylord MSN, RN, FNP-BC</b>
<b>Do 07.10.21</b>	<b>Atemwegserkrankungen</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Assessment, Beurteilung und Behandlung von chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (Asthma und COPD). Behandlung der chronischen Erkrankung gestützt auf evidenzbasierte Behandlungsmethoden.	<b>Prof Dr med Jörg Leuppi</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Assessment, Beurteilung und Behandlung von restriktiven und akuten Atemwegserkrankungen. Behandlung der chronischen Erkrankung gestützt auf evidenzbasierte Behandlungsmethoden.	<b>Prof Dr med Jörg Leuppi</b>
<b>Fr 08.10.21</b>	<b>Hypertonie und kardiovaskuläre Risikofaktoren</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Einschätzung und Management von Hypertonie und kardiovaskulären Risikofaktoren sowie Assessment des Krankheitsverlaufs von Personen mit Herzinsuffizienz. Diskussion der aktuellen evidenzbasierten Richtlinien zur Behandlungsplanung.	<b>Dr med Gaudenz Tschurr</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Adipositas.	<b>Dr med Katharina Timper</b>
<b>Do 14.10.21</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	
<b>09:15 - 11:45</b>	Sport und chronische Krankheiten.	<b>Dr Arno Schmidt-Trucksäss, MD, MA, FESC</b>
	<b>Neurologische Erkrankungen</b>	
<b>13:15 - 16:15</b>	Aktuelle evidenzbasierte Behandlung und Management von Personen mit Parkinson; Leben und spezialisierte Pflege von Personen mit Parkinson.	<b>Elisabeth Ostler, Pflegefachfrau HF</b>
<b>Fr 15.10.21</b>	<b>Diabetes mellitus</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Assessment von Personen mit Diabetes mellitus. Behandlung der chronischen Erkrankung gestützt auf evidenzbasierte Behandlungsmethoden.	<b>Dr med Anna Minder</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Die Rolle der Advanced Practice Nurse bei der Pflege von Personen mit Diabetes mellitus.	<b>Patrizia Zala, Pflegeexpertin APN</b>
<b>Do 21.10.21</b>	<b>Neurologische Erkrankungen</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Assessment und Behandlung von Personen mit neurologischen Erkrankungen.	<b>Dr med Norman Rusche</b>
	<b>Gesundheitsprävention</b>	
<b>13:15 - 16:15</b>	Gesundheit Mund und Zähne: Untersuchung von Mund und Zähnen bei älteren Personen; Diskussion der speziellen Bedürfnisse bei der Mund- und Zahnpflege.	<b>Prof Dr Christian Besimo</b>
<b>Fr 22.10.21</b>	<b>Klinisches Assessment – 2. Sequenz</b>	
<b>09:15 - 16:15</b>	Durchführung einer ganzheitlichen Gesundheitsbeurteilung (Anamnesegespräch und klinische Untersuchung) bei realen Patienten mit chronischen Krankheiten, z.B. Diabetes mellitus, chronisch obstruktiver Lungenerkrankung, Herz-Kreislauf- und chronisch degenerativen muskuloskelettalen Erkrankungen.	<b>Jessica Gaylord MSN, RN, FNP-BC</b>
<b>Do 28.10.21</b>	<b>Der natürliche Alterungsprozess</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Geriatrische Syndrome; Demenz; atypische Präsentation bekannter Krankheitsbilder bei älteren Personen.	<b>Prof Dr med Reto W Kressig</b>
<b>13:15 - 15:00</b>	Gebrechlichkeit und das klinische Assessment bei älteren Personen.	<b>Gabriele Bales, Pflegeexpertin APN</b>
<b>15:15 - 16:15</b>	Schmerz im Alter und bei Demenz.	<b>Dr med Franz Haller</b>

<b>Fr 29.10.21</b>	<b>Leben mit Chronischen Krankheiten</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Erhebung des Ernährungszustandes und Analyse der speziellen ernährungsbezogenen Bedürfnisse älterer Personen.	<b>Dr clin nutr Caroline Kiss</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Die Rolle der Advanced Practice Nurse bei der Pflege von Personen mit Herzinsuffizienz und die Herausforderungen beim Selbst-Management.	<b>Lukas Weibel, Pflegeexperte APN, MScN</b>
<b>Do 04.11.21</b>	<b>Hepatology und Nephrologie</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Die Rolle der Advanced Practice Nurse bei Lebererkrankung: Assessment und Behandlung von Patienten mit Lebererkrankung.	<b>Sonja Beckmann, PhD, RN</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Akute und chronische Niereninsuffizienz: Assessment und Behandlung von Patienten mit akuter oder chronischer Niereninsuffizienz und deren aktuelle, evidenzbasierte Behandlung.	<b>Dr med Tobias Buser</b>
<b>Fr 05.11.21</b>	<b>Dermatologie, APN Rolle</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Ganzkörperassessment der Haut.	<b>PD Dr med Andreas Arnold</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Die Rolle der Advanced Practice Nurse in der Betreuung, Aufklärung und Selbstmanagement von Personen mit chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates.	<b>Agnes Kocher MSc, RN</b>
<b>Do 11.11.21</b>	<b>APN Rollen in Delir und Palliative Care</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Die Rolle der Advanced Practice Nurse bei älteren Personen mit Delir.	<b>Dr phil Wolfgang Hasemann</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Die Rolle der Advanced Practice Nurse bei der Betreuung am Lebensende.	<b>Patrick Jermann, MSc, Pflegeexperte Palliative Care</b>
<b>Fr 12.11.21</b>	<b>Geriatrisches Assessment</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Das Assessment von älteren Personen in der klinischen Praxis.	<b>Therese Blättler, Pflegeexpertin als APN</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Interprofessionelle Dokumentation und Kommunikation.	<b>Dr med Martina Hafner</b>
<b>Do 18.11.21</b>	<b>Psychische Gesundheit</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Psychische Gesundheit: Schlafprobleme und Depressionen.	<b>Suzanne Kyburz, Fachärztin FMH</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Die Rolle der Advanced Practice Nurse bei der Pflege älterer Personen mit psychischen Gesundheitsproblemen.	<b>Claudia Lötscher, MScN, Fachverantwortliche APN</b>
<b>Fr 19.11.21</b>	<b>Geriatrisches Assessment</b>	
<b>09:15 - 16:15</b>	Case Präsentationen: Das Assessment von älteren Personen in der klinischen Praxis.	<b>Therese Blättler, Pflegeexpertin als APN Dr med Martina Hafner</b>
<b>Do 25.11.21</b>	<b>Abhängigkeitserkrankungen, Pharmakologie</b>	
<b>09:15 - 12:15</b>	Abhängigkeitserkrankungen: Die Rolle der Advanced Practice Nurse im Management von Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen.	<b>Christine Jaiteh, MScN, Pflegeexpertin ANP</b>
<b>13:15 - 16:15</b>	Pharmakologie: Thema TBD.	<b>Andy Gerber, Klinischer Pharmazeut</b>
<b>Fr 26.11.21</b>	<b>Kein Unterricht</b>	
<b>Do 02.12.21</b>	<b>Kommunikations-Strategien</b>	
<b>09:15 - 16:15</b>	Theorie und Praxis unterschiedlicher Strategien und Techniken um Verhaltensänderungen anzuregen. Fallszenarien und interaktive Übungssequenzen.	<b>Dr Patrizia Künzler-Heule, Pflegeexpertin/APN</b>
<b>Fr 03.12.21</b>	<b>APN Rolle in Spitex und Grundversorgung</b>	
<b>09:15 - 16:15</b>	Die Rolle der Advanced Practice Nurse in Hausarztpraxen, in Pflegeheimen und bei Patienten zu Hause.	<b>Monique Sailer-Schramm, RN, MSc, Pflegeexpertin ANP Palliative Care Corinne Steinbrüchel-Boesch, RN, MNS, Pflegeexpertin APN Corina Sgier Wyler, RN, MScN, Pflegeexpertin APN</b>

**«Durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis bietet der Studiengang DAS ANP-plus seinen Teilnehmenden einen maximalen Nutzen.»**

**Educating  
Talents**  
since 1460.

Universität Basel  
Pflegerwissenschaft - Nursing Science  
Department Public Health  
Bernoullistrasse 28  
4056 Basel, Switzerland  
[nursing.unibas.ch](http://nursing.unibas.ch)